

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 19 (2004)
Heft: 10

Rubrik: Stellenangebote = Offres d'emploi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Archivkongress

Der 15. Internationale Archivkongress zum Thema «Archive: Gedächtnis und Wissen» beschäftigte sich im August in Wien in seinem wissenschaftlichen Programm in verschiedensten Sessionen, Workshops und Seminaren mit allen wichtigen Fragen, mit denen sich Archivarinnen und Archivare der Gegenwart auseinander setzen.

Einen Schwerpunkt der Beiträge und Diskussionen bildeten erneut die Normierung und Standardisierung im Bereich der Unterlagenherstellung, der Erschließung, Bewertung und des Zugangs zu Archivgut. Weiterhin wurden die verschiedenen Medien der Unterlagen mit Schweregewicht auf die elektronischen Unterlagen diskutiert und dabei wurde Wert darauf gelegt, nicht nur theoretische Ansätze, sondern auch praktische Beispiele vorzustellen. Der Gesamtbereich der Langzeitarchivierung und der Zugänglichkeit zu den archivierten Unterlagen mit Schweregewicht auf den Herausforderungen und Möglichkeiten, die der Einsatz der neuen Informationstechnologien mit sich bringen, nahm einen bedeutenden Anteil innerhalb des Programms ein. Nicht zu vergessen sind die Fragen der Berufsethik, der Ausbildung und der Zusammenarbeit mit den traditionellen und neuen Wissenschaftsbereichen.

Dem Gastgeberland Österreich, der Gastgeberstadt Wien, dem Österreichischen Staatsarchiv und dem Wiener Stadt- und Landesarchiv kann für die Organisation und Durchführung nicht genug gedankt werden. Das Rahmenprogramm ermöglichte nach der Arbeit einen erlesenen Ausgleich und förderte die Vertiefung während der Arbeit entstandener kollegialer und freundschaftlicher Kontakte. Der Kongress wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben und der weiteren Arbeit Inspiration und Motivation geben.

Am Kongress nahmen über zweitausend Personen teil. Die Teilnehmerzahl von Archiven und Einrichtungen aus der Schweiz war mit dreißigfünfzig Teilnehmern so hoch wie noch nie. Daher halten wir es für sehr wichtig, die Archivgemeinschaft an den am Kongress erworbenen Erkenntnissen und Erfahrungen teilhaben zu lassen. In *Arbido* 11/2004 werden wir versuchen, Ihnen einen Einblick und Überblick zu verschaffen, die entsprechenden Kontaktpersonen benennen und damit hoffentlich zu ermöglichen, dass auch jene, die nicht in Wien sein konnten, den Geist des Kongresses aufnehmen können.

Bärbel Förster

Das **Staatsarchiv des Kantons Bern** (am Falkenplatz, oberhalb des Berner Hauptbahnhofs gelegen) sammelt, erschließt und betreut das für die Geschichte des Kantons Bern bedeutsame Archivgut von den mittelalterlichen Anfängen bis zur Gegenwart. Als moderner Dienstleistungsbetrieb stellt es seine Bestände der Forschung und einer interessierten Öffentlichkeit in seinen Lesesälen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der bisherige Stelleninhaber wird pensioniert. Für die Lesesaalbetreuung und die Aktenerschließung ist die Stelle einer/eines

I+D-Assistentin/-Assistenten

(Beschäftigungsgrad 100%)

neu zu besetzen.

Sie weisen eine abgeschlossene Ausbildung als I+D-Assistentin/-Assistent oder eine vergleichbare Ausbildung aus. Gute Sprach- und Informatikkenntnisse sind uns ebenso wichtig wie die Freude am Umgang mit dem Publikum, selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Belastbarkeit. Sie betreuen hauptsächlich unsere Lesesaalkundschaft, beteiligen sich an Erschließungsarbeiten, erfüllen administrative Aufgaben und arbeiten an Sonderprojekten des Staatsarchivs mit.

Es erwarten Sie vielfältige Tätigkeiten und ein kleines Team. Haben Sie Interesse an der Geschichte Berns? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung, oder senden Sie uns direkt Ihre Bewerbungsunterlagen.

Stellenantritt: 1. Januar 2005 oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 22. Oktober 2004 an: Dr. Peter Martig, Staatsarchiv des Kantons Bern, Falkenplatz 4, Postfach 8424, 3001 Bern, der Ihnen auch gerne für zusätzliche Auskünfte zur Verfügung steht (Telefon 031 633 51 01).



netbiblio

→ **integrierte Informatiklösung**
für Bibliotheken,
Mediotheken,
Dokumentationsstellen
und Archive

→ **Solution informatique intégrée**
pour bibliothèques,
médiathèques,
centres de documentation
et archives

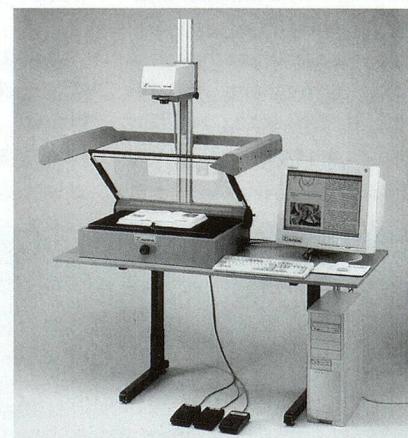
a l c o d a

AlCoda GmbH
Rte de Schifflenen 9A
1700 Fribourg

026 48 48 020
info@alcoda.ch
www.alcoda.ch

/r/f/s/ art of microfilm magic scanning

Das elektronische Kopieren kostbarer Kulturgüter mit dem Tischbuchscanner **OS 5000 TT** erfolgt materialschonend und ohne Belastung des Buchrückens.



Vorlagen bis A2 und 10 cm Dicke lassen sich mit 2, 16 oder 256 echten Graustufen mit bis zu 600 dpi ablichten. Sehr hohe Schärfentiefe, maximale Bedienerfreundlichkeit und flexibler Einsatz weisen den OS 5000 TT als praxisgerechtes Spitzenprodukt aus.

/r/f/s/ Mikrofilm AG
Hinterbergstrasse 15
6300 Cham

Tel: 041 741 66 77
Fax: 041 741 30 48
Email: mail@rfs-ag.com
Internet: www.rfs-ag.com



Die Burgerbibliothek Bern

(Archivinstitut der Burgergemeinde Bern sowie Berner Handschriftensammlung mit internationaler Ausstrahlung)

sucht

eine Lesesaalaufsicht, 80%

mit Stellenantritt auf 1. Januar 2005 oder nach Vereinbarung.

Ihre Aufgaben sind:

- Lesesaalaufsicht
- Bereitstellung des Archivgutes
- Betreuung der Benutzer
- Erschliessungs- und andere Archivarbeiten

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung I+D-Assistent/in
- Fließende mündliche Fremdsprachenkenntnisse (Französisch, Englisch)
- Freude an der Welt der Geschichte, alter Handschriften und Bücher
- EDV-Anwenderkenntnisse
- Angenehme Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit

Wir bieten:

- Fortschrittliche Besoldung und Sozialleistungen gemäss dem Personalreglement der Burgergemeinde Bern
- Gutes Arbeitsklima in dynamischem Kleinbetrieb

Falls Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Passfoto, Referenzen) bis 29. Oktober 2004 an den Direktor:

J. Harald Wäber, Burgerbibliothek Bern
Münstergasse 63, Postfach, 3000 Bern 8
Telefon 031 320 33 33
<http://www.cx.unibe.ch/burgerbib>



Staatsarchiv
des Kantons Basel-Landschaft

Landeskanzlei

Das **Staatsarchiv BL** sucht für den vorarchivischen Bereich per 1. Januar 2005 eine/n

wissenschaftliche/n Archivarin/Archivar

(Beschäftigungsgrad 60%)

Sie sind im Bereich Sicherung tätig. Sie verhandeln und pflegen den Kontakt mit den Dienststellen. Sie bewerten, übernehmen und erschliessen deren Unterlagen. Zusätzlich führen Sie allgemeine archivische Arbeiten aus.

Wir bieten eine interessante Arbeit an der Schnittstelle von Verwaltung und Archiv, wo Sie Ihr Verhandlungsgeschick und Organisationstalent sowie Ihre Initiative und Ausdauer einsetzen können.

Wir erwarten, dass Sie bereits eine archivische Ausbildung oder praktische Erfahrung in der Archivarbeit mitbringen und die Probleme der elektronischen Aktenführung (records management) kennen. Außerdem verfügen Sie über einen Universitätsabschluss. Sie haben ausgesprochen kommunikative Fähigkeiten und können geschickt verhandeln. Exaktes und selbständiges Arbeiten sind für Sie selbstverständlich. Sie interessieren sich für Fragen der Arbeitsabläufe und -organisation.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Staatsarchivarin, Regula Nebiker (Telefon 061 926 76 76), gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2004

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die **Landeskanzlei, Personaldienst, Postfach, 4410 Liestal** (Telefon 061 925 50 11).

Kornhaus Bibliotheken



In leitender Funktion im Kulturleben von Stadt und Region Bern tätig sein?

Die Stiftung Kornhausbibliotheken versorgt ein Einzugsgebiet von 300'000 Menschen mit Medien. In 19 Bibliotheken erreicht sie jährlich eine Ausleihziffer von 1.5 Millionen. Längst hat sie das Aufgaben-gebiet der traditionellen Bücherei erweitert und bietet neben der Leseförderung auch Veranstaltungen für ein vielseitig orientiertes Publikum an.

Die bisherige Stelleninhaberin tritt nach 19-jähriger erfolgreicher Aufbaurarbeit in den Ruhestand. Auf den 01.09.2005 oder nach Vereinbarung suchen wir aus diesem Grund

eine Direktorin / einen Direktor.

Neben der personellen Führung einer motivierten Equipe von 80 Mitarbeitenden sowie der fachlichen und administrativen Leitung der Hauptstelle im Kornhaus und der Zweigstellen gehört die Weiterentwicklung der Institution im Rahmen der Wissensgesellschaft zu Ihren zentralen Aufgaben. Auch die Verankerung der Bibliotheken im politischen, kulturellen, pädagogischen und sozialen Umfeld von Stadt, Region und Kanton zählt zu den wichtigen Anforderungen.

Sie bringen eine anerkannte bibliothekarische Ausbildung auf höherem Niveau und/oder ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit. Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung in leitender Position. Sie beherrschen die entsprechenden Führungsinstrumente und setzen fundierte EDV-Kenntnisse erfolgreich ein. Sie denken strategisch und handeln konzeptionell. Als Persönlichkeit sind Sie belastbar und verstehen es, Ihre Anliegen und Ziele durchzusetzen. Sie können geschickt verhandeln und setzen gegenüber Ihrem Team einen partizipativen Führungsstil ein. Sie kommunizieren in den Landessprachen und können sich auch in Englisch verstehen.

Der Stiftungsrat freut sich auf Ihre Bewerbung bis 15. November 2004 an folgende Adresse:
Lilo Lauterburg, Stiftungsratspräsidentin, Stiftungsrat Kornhausbibliotheken, Kornhausplatz 18, Postfach, 3000 Bern 7